

---

# **Erarbeitung eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes „Altstadt Bad Wildungen“**

## **Bürovorstellung**

### **21. März 2018**

**akp\_ Stadtplanung + Regionalentwicklung**  
Friedrich-Ebert-Straße 153  
34119 Kassel  
Tel. 0561-7004868  
[www.akp-planung.de](http://www.akp-planung.de)

**f5+** foundation5+ landschaftsarchitekten  
Karthäuserstraße 7-9  
34117 Kassel  
Tel. 0561-9200080  
[www.foundation-kassel.de](http://www.foundation-kassel.de)

# akp\_ Stadtplanung + Regionalentwicklung

### Gegründet 1988

Bis 2000 in Melsungen ansässig,  
seit 2001 in Kassel

### 3 Inhaber\*innen

1 Assistenz  
5 Mitarbeiter\*innen  
1 Freie Mitarbeiterin  
1 Praktikant\*in (Studium begleitend)

### Kooperationen mit anderen Büros u.a.:

Architektur, Tiefbau, Verkehr,  
Immissionsschutz, Grafik/Webdesign

### Tätigkeitsschwerpunkte

- Stadtentwicklung  
(insb. Städtebauförderprogramme,  
Handlungskonzepte und Management)
- Dorf- und Kommunalentwicklung
- Regional-, Projekt- und  
Tourismusentwicklung
- Bauleitplanung
- Freiraumplanung und Verkehrsanlagen
- Moderation, Beteiligung und  
Öffentlichkeitsarbeit

## foundation 5+ landschaftsarchitekten

Gegründet 1997 in Kassel

3 Gesellschafter

4 Vollzeit-Mitarbeiter\*innen

3 Teilzeit-Mitarbeiter\*innen

Kooperationen mit anderen Büros u.a.:

Architektur, Stadt- und Raumplanung,  
Verkehr, Haustechnik, Moderation,  
Sozial- und Pflegeberufe, Künstler

Tätigkeitsschwerpunkte

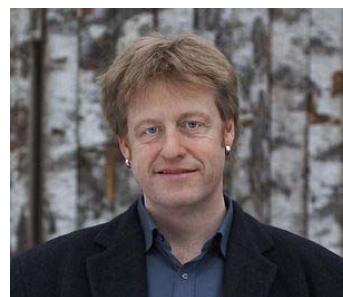
- Landschaftsarchitektur und -planung
- Freiraumplanung und Verkehrsanlagen
- Stadtentwicklung / Städtebau  
(insb. Städtebauförderprogramme,  
Handlungskonzepte und Management)
- Projektmanagement und -umsetzung
- Objektplanung und -umsetzung  
(Freiräume, Parks u. Plätze, Spielplätze)

---

**Arbeitsteam  
ISEK  
Bad Wildungen**



**Uwe Höger**  
akp\_  
Dipl.-Ing. Stadtplanung  
Städtebauarchitekt  
**Projektleitung**



**Michael Herz**  
foundation 5+  
Dipl.-Ing.  
Landschaftsarchitekt  
**Stv. Projektleitung**



**Sonja Kunze**  
akp\_  
Dipl.-Ing. Land-  
schaftsplanung



**Tim König**  
akp\_  
Dipl.-Ing. M.Sc.  
Stadt- und Regionalplanung



**Katharina Deppe**  
foundation 5+  
B.Sc. Landschaftsplanung



**Elmar Kriesten**  
Dipl.-Ing.  
Architekt

## IHK und Management „Wirtschaftsregion Mittleres Edertal“



## ISEK und Management Soziale Stadt Neustadt (Hessen)



akp\_ Stadtplanung+Regionalentwicklung

### Strategischer Rahmenplan

1:6000 auf DIN A3

Stand: 07.07.2017

Bearbeitung: tku/eh/mfs

**akp\_**

Stadtplanung + Regionalentwicklung  
Brandt Höger Kunze Partner  
Friedrich-Ebert-Strasse 10, D-3419 Kassel  
Tel. 0561-20048-68 • Fax -69  
post@akp-planung.de • www.akp-planung.de

## Stadtentwicklung (Auswahl)

- ISEK und Quartiersmanagement für die Stadt Neustadt (Hessen)
- ISEK und Kernbereichsmanagement für die Wirtschaftsregion Mittleres Edertal
- ISEK und Stadtumbaumanagement für das Westliche Meißnerland
- Stadtteilmanagement für das Fördergebiet Soziale Stadt „Waldau und Forstfeld“ in Kassel
- Innenentwicklungskonzept für Frielendorf
- Revitalisierungskonzept für die Stadt Naumburg
- Fortschreibung des Stadtumbaumkonzepts Schwarzenborn
- Sanierungskonzepte Felsberg-Gensungen, Siedlung Fröhlich+Wolff (Hessisch Lichtenau)
- Revitalisierungskonzepte für 6 Orte im Schwalm-Eder-Kreis sowie Spieskappel
- Wohnraumversorgungskonzepte für mehrere Städte, Gemeinden und Kreise in Niedersachsen
- Konzepte für barrierefreie öffentliche Innenstädte, u.a. Bad Wildungen, Bad Oeynhausen, Freiburg i.B., Minden, Oldenburg

## Bebra Stadteingang Nord



### Stadt- und Freiraumentwicklung (Auswahl)

- Düsseldorf-Garath, Freiflächenkonzept im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt“
- Baunatal-Baunsberg, Erstellung eines ISEK im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt“
- Selm Planungswerkstatt / städtebauliche Rahmenplanung
- Masterplan Wittekindshof - Masterplanung Sozialraumentwicklung
- Masterplan Eben-Ezer -Masterplanung Sozialraumentwicklung
- Kernbereichsmanagement sowie Integriertes Handlungskonzept für den Interkommunalen Zwecksverband Sontra, Herleshausen, Nentershausen

### Wohnungsbau / Wohnungsumfeld (Auswahl)

- Innenhofgestaltung Kattenstraße Kassel - Freiraumgestaltung
- Altenpflegezentrum Dingelstädt - Freiraumgestaltung
- Bardelebenplatz und Bardelebenstraße Kassel - Freiraumgestaltung + Wohnumfeldverbesserung

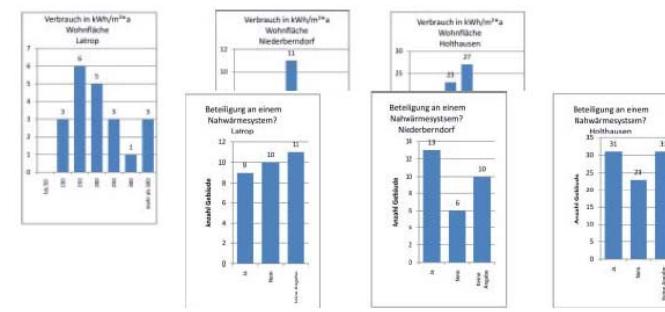
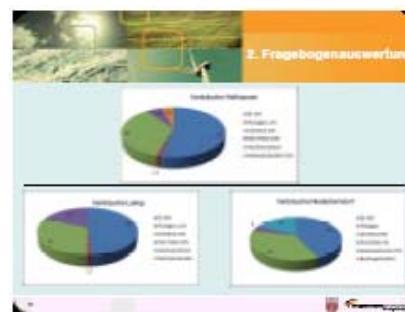
### Parks / öffentliches Grün (Auswahl)

- Uferpark ‚Am Sand‘ Melsungen - Freiflächengestaltung eines Parks, LP 1-3
- zero:e-Park Hannover - Freiflächengestaltung eines Park in der Klimaschutzsiedlung ‚In der Rehre‘
- Ihmepark Hannover - Umgestaltung eines zentralen Stadtparks im Rahmen von Hochwasserschutzmaßnahmen
- Lütjen-Feldsweg Göttingen - Umgestaltung eines Grünzugs im Rahmen des Programmes Soziale Stadt

## Dorfeffizienzcheck Schmallenberg

### Energetische Studie Holthausen, Latrop, Niederberndorf

- Erstellung eines Kriterienkataloges
- Bürgerfragebogen
- Datenaufnahme des „Ist-Wertes“
- Bewertungsmatrix
- Potentialermittlung
- Drei modellhafte Vor-Ort-Energieberatungen mit unterschiedlichen Sanierungsvorschlägen
- Übertragbarer Sanierungsstandart mit Wirtschaftlichkeitsberechnung



## Wiederaufbau und ökologischer Ausbau einer ehemaligen Scheune



## Ziel: Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm Aktive Kerne II

→ Erstellung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)  
gemäß Anforderungen/Mustergliederung des Landes Hessen

- **Umfangreiche Vorarbeiten vorhanden**
  - Altstadtsanierung
  - Vitalisierung
  - Aktualisiertes Einzelhandelskonzept
  - Hausbuch
- **Umfangreiches Wissen und ständige Arbeit des Altstadtvereins**
- **Lange Ortskenntnis Herz / Höger**

## Aktive Kerne II:

### Modifizierte Schwerpunkte zum bisherigen Programm

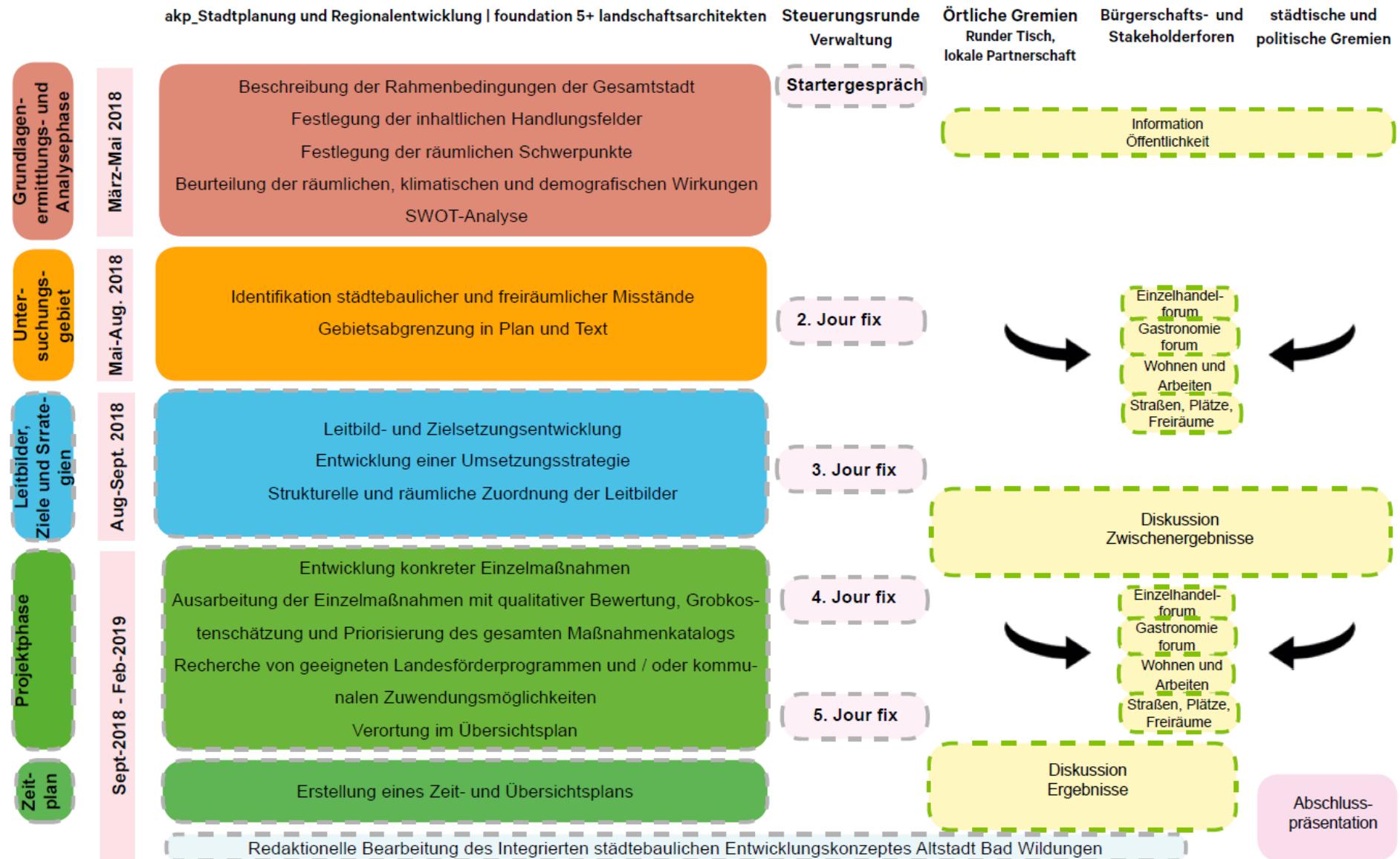
- Schwerpunkt Wohnen, Versorgung, Grünflächen, Klima
- Mobilität, Barrierefreiheit
- Handel, Dienstleistungen, Kultur
- Standortgemeinschaften, privates Engagement

### → Vorgehen

### 4 bis 5 Kristallisierungskerne der Bürgerbeteiligung, z.B.

- Marktplatz, Brunnenstraße, öffentliche Räume
- Zukunft der Läden und Gastronomie
- Aufwertung Blockinnenräume
- Zukunft des Wohnens
- ....

# Organigramm Erstellungsprozess



## → Programmbewerbung 2019

- gemeinsam erarbeitetes Leitbild für die Altstadt  
(weitere Kooperation mit Fritzlar, Edertal?)
- Pilotprojekte im öffentlichen Raum (aus o.g. Handlungsfeldern)
- Umsetzungsreife, gemeinschaftliche Projekte (aus o.g. Handlungsfeldern)
- Anreizprogramm/Verfügungsfonds für kleinere Maßnahmen
- Aktive Bürgerschaft, Lokale Partnerschaft
- Zeit- und Kostenplanung